

1034/AB XXV. GP

Eingelangt am 22.05.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara PRAMMER

Parlament

1017 Wien

Wien, am 22. Mai 2014

Geschäftszahl:

BMWFW-10.101/0154-IM/a/2014

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1220/J betreffend „geldwerte Naturalförderung des Vereins "Wiener Internationale Schule" - VIS", welche die Abgeordneten Dr. Harald Walser, Kolleginnen und Kollegen am 27. März 2014 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1, 2 und 4 der Anfrage:

Vertragspartner der Vienna International School auf Seiten des Bundes ist das seinerzeitige Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Dazu ist auf die beigefügte, von der mit der Liegenschaftsverwaltung betrauten Burghauptmannschaft Österreich zur Verfügung gestellte Tabelle zu verweisen.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

Antwort zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:

Die Wiener Sänger Knaben sind seit 1948 Mieter im Augarten. Auf Grund erheblicher Eigeninvestitionen hatten sie bis 2008 eine Mietfreistellung. Seither beträgt die Mietforderung € 17.000/Monat. Die Miete wird derzeit gestundet. An Lösungsmodellen wird gearbeitet.

Ansonsten gibt es im Verwaltungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft keine derartigen Mietverhältnisse. Bemerkt wird, dass von ausgegliederten Gesellschaften abgeschlossene Mietverträge Angelegenheiten der Geschäftsführung dieser ausgegliederten Gesellschaften sind und damit keinen Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts darstellen.

Anlage

Bauausgaben Vienna International School

Bauliche Maßnahmen	2003	2004 *	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Laufende Instandhaltung	17.046,00	231.193,00	117.179,00	78.262,00	128.321,00	137.538,00	170.621,00	141.923,00	107.360,00	103.338,00	101.518,00
Rückersättigung BiG-Aufwendungen	-	72.235,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sturmschäden	-	-	-	-	-	93,50	-	-	-	-	-
Fenstersanierung, Jalousien	-	-	253.497,00	108.508,00	128.537,00	-	-	-	-	-	-
Erneuerung Heizung	-	-	10.703,00	-	392.263,00	96.142,00	-	-	3.438,00	-	-
Erneuerung Fluchtwegsbeleuchtung	-	-	-	-	4.735,00	-	580.306,00	360.266,00	55.117,00	-	-
Erneuerung Gebrauchswarmwasser-Aufbereitung	-	-	-	365.725,00	-	-	-	-	-	-	-
Erneuerung Brandschutztüren	-	-	-	14.056,00	22.706,00	31.457,00	39.043,00	-	-	-	-
Stanierung Speiseausgabe (EHO-Anteil - Infrastruktur)	-	-	-	-	48.811,00	-	-	-	-	-	-
Baumschnitt	-	-	-	-	-	22.236,00	-	-	-	-	-
Irstandserzung oder Warmwasserversorgung	-	-	-	-	-	192.709,00	-	-	-	-	-
Küchensanierung	-	-	-	-	-	-	56.900,00	-	-	-	-
Lüftungsdeckenerneuerung (Küche)	-	-	-	-	-	-	-	89.880,00	-	-	-
Aufzugsdeckerneuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	25.400,82	-	-
Blitzschutzarbeiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7.348,00	-
GESAMTSUMMEN	17.046,00	303.428,00	381.379,00	552.495,00	668.847,00	520.142,00	839.284,00	627.674,00	163.067,00	128.738,82	103.666,00

Anmerkungen:

* Laufende Instandhaltung inklusive Sanierung E-Verteiler.

Die laufende Irstandhaltung umfasst Störungs- und Gebrechensbehebungen im Bereich der Elektroinstallation, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlage, Blitzschutz, Aufzugsanlage, Außenanlagen (Irstandersetzung Wege, Fahrbahnen, Entwässerung, Brunnenanlagen, Baumsicherheits schnitte etc.), Dachsanierung (Flachdachabdichtung), Fassade, Fenster inkl. Außenjalousien, Außenportale, Kanalanlage, baulicher Brandschutz, u.v.m.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.